

# Musikstipendium Wettbewerb 2024

## Barbara und Roberto Conza Stiftung

Die Barbara und Roberto Conza Stiftung lanciert 2024 als Erweiterung zur bisherigen Form der Vergabe von Stipendien im Bereich Musik zusätzlich ein neues Stipendienprogramm. Sie öffnet damit eine neue Türe für Musikstudierende. Hier finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen: Wettbewerbsregeln, Auswahlkriterien, Ablauf. Lesen Sie diesen Leitfaden sorgfältig durch, bevor Sie sich bewerben. Sollten noch Fragen unbeantwortet bleiben, wenden sie sich bitte zuerst per E-Mail ([info@conzastiftung.ch](mailto:info@conzastiftung.ch)) an unsere Geschäftsstelle. Geben sie ihre Telefonnummer an, damit wir bei Bedarf auch im Gespräch am Telefon auf Ihre Fragen eingehen können.

Das Konzept dieses neuen Stipendienprogramms gilt vorläufig für 2024. Der Stiftungsrat entscheidet am Ende des Jahres über die Weiterführung. Anpassungen bleiben vorbehalten.

### Zusammenfassung Zeitplan

30. März 2024	Anmeldeschluss
15. April 2024	Einladung zum Vorspielen
14. oder 15. Juni 2024	Vorspielen
Ende Juni	Übergabe der Stipendien im feierlichen Rahmen

### 1. Welche Vorteile bietet das neue Stipendienprogramm?

Sowohl Sie als auch die Stiftung als Förderin profitieren vom neuen wettbewerbsbasierten Konzept für die Vergabe von Musikstipendien.

Die Vorteile für sie:

- Sie erhalten ein'e breitere Bühne für eine differenzierte Selbstdarstellung ihrer Fähigkeiten und ihrer Persönlichkeit als Musiker/in. Sie haben mehr Möglichkeiten, uns zu überzeugen, dass wir Sie unterstützen sollten.
- Die Stipendien dieses Programms sind erheblich höher als die Stipendien, die wir gewöhnlich vergeben.
- Sie erhalten die Gelegenheit, in einem speziellen geschützten Raum an ihrem Bühnenauftritt zu arbeiten und Ihre Bühnenerfahrung zu erweitern.
- Das Erlangen eines der Stipendien ist mit einen schriftlich belegten Leistungsausweis verbunden. Das kann für ihren Lebenslauf nützlich sein.

Die Vorteile für uns:

- Wir setzen uns länger, näher und persönlicher mit ihnen als Musiker/in auseinander. Wir können dadurch ihre musikalischen Fähigkeiten und Ideen klarer erkennen und ihre beruflich-biografische Situation besser verstehen als nur über eine schriftliche Bewerbung.

- Die Vergabe von Stipendien wird gerechter. Fehlentscheidungen sind weniger wahrscheinlich.
- Das Konzept ist ein Beitrag zur Ermutigung und Vorbereitung einer neuen Generation von Musikern/innen mit kreativen und Ideen für die Bühne. Publikumswirksames Schaffen, welches auch über tradierte Formen hinausreicht, ist essenziell für die Zukunftssicherung der Aufführung von klassischer Musik.

## **2. Wer kann teilnehmen?**

Junge Musiker/innen (16 bis 28 Jahre) mit einem gut begründeten und ausgewiesenen persönlichen Lern- und Entwicklungsprojekt. Das sind in erster Linie in der Schweiz lebende Studierende an Schweizerischen Musikhochschulen. Es können jedoch auch junge Musiker/innen berücksichtigt werden, die unabhängig von einer Ausbildungsstätte ein definiertes und verifizierbares Lernprojekt verfolgen. Es können sich nur Einzelpersonen bewerben. Das persönliche Lernprojekt darf aber Teil eines musikalischen Projektes eines Ensembles sein.

## **3. Höhe der Stipendien**

Es werden folgende Stipendien in Schweizer Franken vergeben: 1 x 10'000.- 2 x 5'000.- und eine offene Anzahl von Stipendien in der Höhe von 2'000.-

Die Vergabe setzt voraus, dass eine genügende Anzahl geeigneter Musiker, welche die qualitativen Voraussetzungen erfüllen, am Wettbewerb teilnehmen. Über die Vergabe entscheidet ausschliesslich der Stiftungsrat. Es besteht keine Rechenschaftspflicht.

## **4. Kriterien**

Beachten Sie, dass die Barbara und Roberto Conza Stiftung dieses Stipendienprogramm unabhängig kuratiert.

Die Stiftung setzt sich mit diesem Programm ein für Musik als eine kreative, d. h. über das reine Wiederholen und die Routine hinausgehende Kunst, die sich an ästhetischen Grundwerten ebenso orientiert wie auf das Publikum richtet und dieses begeistert. Vorzugsweise soll Musik auch die Aufmerksamkeit eines neuen Publikums, welches Musikerlebnisse als wichtigen Teil der qualitativen Lebensgestaltung (Qualitätszeit) begreift, aber bisher kaum erreicht wurde, ansprechen. Die Musikproduktion, welche die Stiftung mit dem Programm fördern will, soll die Aufmerksamkeit, die ästhetische Differenzierungsfähigkeit und das Wertebewusstsein der neuen Zielgruppe fördern. Musik soll schliesslich Türen für mehr Menschlichkeit öffnen. Klassische Musik muss sich auch weiter entwickeln und neues Publikum gewinnen um gesellschaftlich anerkannt und relevant zu bleiben.

Deshalb würdigen wir in diesem Programm einerseits das technische (psychomotorische) Können der Bewerber/innen, aber gewichten gleichwertig musikalisches Verständnis, Ausdruck, die Fähigkeit, die Jury stellvertretend für ein fiktives Publikum emotional zu berühren, kognitiv betroffen zu machen und gerne auch durch kreative Intelligenz zu überraschen.

Das Programm richtet sich auf die Förderung junger Bewerber/innen mit unterschiedlichem Stand der Ausbildung. Der Stand der Ausbildung wird durch die Jury berücksichtigt und das Zukunftspotenzial eingeschätzt.

### **5. Zusammensetzung der Jury**

Die Jury setzt sich aus drei bis fünf Personen zusammen. Darunter ist mindestens ein Mitglied des Stiftungsrats. Die Jury stellt Antrag an den Stiftungsrat. Die Jury wird jährlich neu gebildet.

### **6. Anmeldung / Bewerbungsverfahren**

Sie können sich über die Homepage der Stiftung ([www.conzastiftung.ch](http://www.conzastiftung.ch)) bis **30. März 2024** bewerben.

Füllen Sie das elektronische Bewerbungsformular aus. Zusätzlich zum Formular senden Sie uns ein Video. Der Zweck Ihres Videos ist, dass Sie uns einen Eindruck Ihrer musikalischen Voraussetzungen in Bild und Ton vermitteln. Das Video sollte nicht länger als 10 Minuten sein. Das Video wird von uns nur im Rahmen der Bewerbung verwendet und von uns vertraulich behandelt.

Unter den Bewerbungen treffen wir eine Auswahl von Bewerbern, die wir zum Vorspielen einladen. Bis am **15. April 2024** erfahren Sie, ob Sie für das Vorspiel eingeladen werden.

### **7. Das Vorspielen / Ihr Musikvortrag**

Zusammen mit der Zusage erhalten sie Informationen zu allen Details, die Sie wissen müssen.

Hier bereits einige dieser Informationen:

Ihr Vorspiel findet am **Freitag, 14. oder Samstag, 15. Juni 2024** in der Stadt Biel im Theater «La Grenouille» (Theaterzentrum junges Publikum / Centre théâtre jeune public Biel/Bienne, Rennweg 26, 2504 Biel/Bienne) statt. Für Ihren Auftritt vom Moment des Betretens des Vorspielraums bis Sie den Raum wieder verlassen, reservieren wir für Sie genau 20 Minuten.

Somit sollten Sie höchstens 10 bis 12 Minuten spielen. Betrachten sie das Vorspielen als eine gute Übung für den musikalischen Bühnenauftritt.

Lassen Sie sich beim Vorspielen durch ein Begleitinstrument begleiten? Auf der Bühne steht ein Flügel zu ihrer Verfügung. Sie können sich auf der Bühne von bis zu zwei Personen begleiten lassen (mit Ihnen selbst sind also maximal drei Personen auf der Bühne).

Das Vorspiel ist kein öffentlicher Anlass. Ausser der Jury können vereinzelt Gäste wie z. B. Produzenten/innen, die sich für neue junge Künstler interessieren und vom Stiftungsrat persönlich eingeladen wurden) sowie Mitglieder des Stiftungsrats und Mitarbeiter/innen der Stiftung als Zuhörer anwesend sein.

Ihr Musikvortrag wird auf Video aufgezeichnet. Die Aufnahme wird nicht veröffentlicht. Auf Anfrage stellen wir sie Ihnen zur Verfügung.

## **8. Thema des Musikvortrags**

Sie sind in der Wahl und Gestaltung der Stücke, die Sie vortragen, an keinen Stil gebunden. Wählen Sie Musikstücke, bei denen Sie sich beim Spielen selbst gefallen. Um einen Anreiz zu geben für die kreative Gestaltung Ihres Auftritts, bieten wir in diesem Wettbewerbsjahr zwei Themen an, auf die Sie mit ihrem Auftritt Bezug nehmen sollten. Wir empfehlen, dass Sie z. B. zuerst ein Stück spielen, das Sie charakterisiert und sodann ein zweites Stück, welches Sie mit einem der zwei Jahresthemen verbinden. Die zwei Jahresthemen 2024: «So gut wie neu» («As new»), («Wahre Geschichten und andere Träume» («True Stories and Other Dreams»).

## **9. Unkostenentschädigung**

Zur Deckung der Unkosten (z. B. Reisekosten), die Ihnen für das Vorspielen entstehen, erhalten Sie von uns eine pauschale Entschädigung von SFr. 50.- Wir bitten sie deshalb bereits bei der Anmeldung um Angabe eines Bank- oder Postkontos für die Überweisung des Betrags.

## **10. Übergabe der Stipendien**

Für die offizielle Übergabe der Stipendien findet Ende Juni ein feierlicher Anlass mit Apéro und Medienpräsenz statt. Als Stipendiat/in erhalten Sie bei dem Anlass ein Zertifikat, welches Sie als Stipendiat/in der Stiftung ausweist.

## **11. Kontakt**

Ihre Ansprechperson für Fragen: Lara Schaub, Geschäftsstelle der Barbara und Roberto Conza Stiftung, Koordinatorin des Stipendienprogramms, [lara.schaub@conzastiftung.ch](mailto:lara.schaub@conzastiftung.ch)

---

<sup>i</sup> Im Interesse der Lesbarkeit wird in diesem Dokument das generative Maskulinum verwendet.